

In meiner Situation Lehramt studieren?

Beitrag von „Winterblume“ vom 11. August 2023 13:04

Hallo zusammen,

nun sind einige Monate vergangen und ich wollte gerne ein Update geben, da ihr mich damals so nett beraten habt ☺☺

Ich habe mich inzwischen mit der Beratungsstelle für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen des Landes NRW in Kontakt gesetzt und auch mit zwei Beratungsstellen der umliegenden Unis. Folgendes kam dabei heraus:

- von einem Lehramtstudium für Gym/Ge oder Berufskolleg wurde mir durch die Blume abgeraten, da die von mir präferierten Fächerkombinationen bei diesen Schulformen schlechte Chancen auf Einstellung bieten würden
- wenn ich nicht noch einmal von Neuem studieren wollen würde, wäre ein Quereinstieg an einer Real-/Haupt-/Gesamtschule aufgrund meines Bachelorabschlusses denkbar, dann mit Pädagogischer Einführung. Für OBAS fehlt mir ein Semester, da mein Studiengang nur 6 Semester Regelstudienzeit hatte. Die 1,5 Masterssemester, die ich nachweisen kann, können leider nicht dazu addiert werden.
- möglich wäre auch ein Studium für Real-/Haupt-/Gesamtschullehramt an einer der umliegenden Unis. Aufgrund meines Erststudiums könnte ich mir für Deutsch dann wahrscheinlich einiges anrechnen lassen.

Weil ich von jeher eigentlich gerne in die Sek 2 wollte und es da aktuell keine Chancen für mich zu geben scheint, habe ich mich nun entschieden, erstmal in Richtung DaF zu gehen. Bald geht es auch schon los und ich freue mich darauf.

Leider ist in der Zwischenzeit eine weitere chronische Erkrankung bei mir aufgetreten bzw. wurde (jetzt erst) festgestellt, die Auswirkungen auf die Lebensplanung von meinem Partner und mir hat. Auch deswegen sind 5 Jahre Studium gerade erst einmal keine Option mehr.

Trotzdem danke an alle für die Unterstützung ☺☺